



Internationale Konferenz
für Erneuerbare Energien, Bonn
International Conference
for Renewable Energies, Bonn

Internationale Feed-in Cooperation

Region / Land	Europa / Deutschland und Spanien
Hauptakteur(e)	Deutschland / Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
Teilnehmer	Regierungen Deutschlands und Spaniens
Hauptziel(e)	<ul style="list-style-type: none">• Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen beiden Ländern• Demonstration der Vorteile des Einspeisesystems• Erstellung eines Best Practice-Papiers, in dem die Erfolgskriterien beschrieben sind, einschließlich der Einspeisetarife, des garantierten oder bevorzugten Zugangs zum Netz für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie des Vorzugsrechts zur Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien• Unterstützung anderer Länder, die ein ähnliches System entwickeln und einführen möchten• Aufzeigen der Möglichkeiten zur Harmonisierung unterschiedlicher nationaler Einspeisesysteme und von Wegen, diese mit den Prinzipien des internationalen Handels zu verknüpfen• Einbringen wertvoller Beiträge für das internationale Forum
Inhalte	<p>Um diese Ziele zu erreichen ist vorgesehen</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine Arbeitsgruppe auf Regierungsebene einzurichten und halbjährlich Workshops abzuhalten. Der erste fand im Oktober 2004 in Deutschland statt. Die Unterstützung durch Interessengruppen ist willkommen.• Einen jährlichen Fortschrittsbericht zu erstellen.• Das Best Practice-Papier bis Ende 2006 fertig zu stellen.
Erwartete Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none">• Weiter gesteigerte Effizienz des Einspeisesystems• Intensivierung des internationalen Erfahrungsaustausches• Jährliche Fortschrittsberichte• Best Practice-Papier zur Einspeisung• Erfahrungsberichte
Zielgebiet / -ort	weltweit
Finanzierung	Die anfallenden Kosten werden von den teilnehmenden Regierungen getragen.
Überwachungsprozess und Zeitrahmen	<ul style="list-style-type: none">• Jährlicher Fortschrittsbericht der Partner• Fertigstellung des Best Practice-Papiers zur Einspeisung bis Ende 2006• Zusammenstellung von Erfahrungsberichten in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren
Ansprechpartner	Dr. Wolfhart Dürrschmidt , Referat Z III 1, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Deutschland, Tel.: + 49 1888 305 3610, Fax: + 49 1888 305 3619, Email: wolfhart.duerrschmidt@bmu.bund.de
Link	www.erneuerbare-energien.de